

KATH. KIRCHGEMEINDE ERMATINGEN

Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom Donnerstag, 27. November 2025

im Pfarreisaal des kath. Pfarrhauses Ermatingen 20:00 Uhr

Vorsitz: Beatrice Niedermann

Eingeladene 1048
Stimmberechtigte: 25

Anwesend

Entschuldigungen: Reto Lagler, Thomas und Vroni Keller, Edith und Jörg Andres
Theresia Götsch, Hildegard Honauer, Silva Cancar

Traktanden

1. **Begrüssung durch die Präsidentin und Einsicht in den Pastoralraum mit Pfarrer Edwin Stier**
 2. **Wahl von zwei Stimmenzählern**
 3. **Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 06. Mai 2025**
 4. **Budget und Steuerfuss 2026**
 5. **Ausblick auf das Pfarreileben mit Pfarreiseelsorgerin Nedjeljka Spangenberg**
 6. **Änderung der Führungsstruktur im Pastoralraum**
 7. **Ausblick auf die Gesamterneuerungswahlen für die neue Legislatur mit Vorstellung der Kandidierenden**
 8. **Verschiedenes und Umfrage**
-

1. **Begrüssung durch die Präsidentin und Einsicht in den Pastoralraum mit Pfarrer Edwin Stier**

Präsidentin Beatrice Niedermann begrüsst alle Anwesenden. Speziell begrüsst die Präsidentin Frau Margrit Pfister Kübler, welche für die Presse anwesend und als Mitglied unserer Kirchgemeinde stimmberechtigt ist. Ebenso begrüsst sie Nedjeljka Spangenberg, Edwin Stier und Kaplan Josef

Die Botschaft zur Budgetkirchgemeindeversammlung wurde rechtzeitig versandt.

Es wird weder gegen die Anwesenheit einer Person noch gegen die vorgeschlagene Reihenfolge der Traktanden Einspruch erhoben.

BN übergibt das Wort an Edwin Stier: Pfarrer Edwin Stier zitiert Papst Leo XIV: Jesus liebt jedes Geschöpf, zuerst hat die materielle Hilfe Priorität, danach kommt die seelische

Hilfe. Viele in unserer Gesellschaft leben in seelischer Armut, haben keine Hoffnung mehr. Sich mit Wohlwollen begegnen, zusammenstehen. ES weist auf das Sozial-Projekt «Les Sourires pour le Togo» hin, welches auf der Website der Pfarrei genauer vorgestellt wird.

Einstimmung ins «Magnificat-Gebet», Pfarrer Edwin Stier segnet die Anwesenden.

2. Wahl von zwei Stimmenzählern

Hermann Dähler und Barbara Keller, zwei unserer amtierenden Stimmenzähler, übernehmen die Aufgabe.

3. Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 06. Mai 2025.

Die Diskussion wird nicht genutzt.

Das Protokoll wird einstimmig angenommen und der Aktuarin Claudia Seitz verdankt.

4. Budget und Steuerfuss 2026

Rembert Dür stellt das Budget vor:

Das paritätische Budget, wurde an der Sitzung der paritätischen Pflegekommission vom 05.09.2025 angenommen, und es muss heute nicht darüber abgestimmt werden.

Keine Fragen dazu.

Beim katholischen Budget,

weist er zu Beginn auf einen Fehler hin: Thatheu Selvamoni war angestellt bis Ende 2023, nicht 2024.

Fragen: Bruno Hugentobler: S. 13 Punkt 2.1/Seelsorgerinnen: Fast 44'000 Fr. mehr im Vergleich Budget 2024 zu Budget 2026. Bruno Hugentobler wirft ein, dass pauschal 20% Lohnaufwand für unsere Seelsorgenden bezahlt wird. Es sind Angestellte, welche z.T. nicht bei uns arbeiten und welche die Kirchbürger gar nicht kennen. Es sollte ein Leistungsauftrag ausgearbeitet werden. Er kritisiert, dass die Bürger der KG über den Zusammenarbeitsvertrag nicht mitbestimmen konnten

Bruno Hugentobler hatte im Vorfeld bereits mit Rembert Dür telefoniert. RD nimmt Bezug auf die Budgets der vergangenen Jahre

Ab **2021** sind die Entschädigungen für den Pastoralraum (Leitung und priesterliche Dienste) in der Funktion 310 3030 aufgeführt .

Im **2022** sind die Kosten für den Pastoralraum dazugekommen. Tanja Tribull war vom August 2019 – Juli 2022, mit einem tieferen Lohn als Anne angestellt. Thatheu Selvamoni hat vom 10.Dez. - 31.Dez. Bei uns gearbeitet; mit reduziertem Lohn.

Im **2023** hat Thatheu Selvamoni zu einem wesentlich geringeren Salär als andere Seelsorger, gearbeitet, zusätzlich Ist ab 01. Dezember Kaplan Josef Palliyodil dazugekommen. Ab dem Jahr 2023 sind die Entschädigungen (Leitung und priesterliche Dienste) in der Funktion 201 3613 aufgeführt.

NS arbeitet weiterhin 50% bei uns, Ermatingen bezahlt jedoch nur 20 % für sie.

Im **2024** sind alle Seelsorgenden in unserem Budget enthalten. Ab Oktober 2024 sind jetzt alle Seelsorgenden (Edwin Stier, Joseph Pallyiodill, Nedjeljka Spangenberg, Jens Spangenberg, Daniel Schneider, David Perez und Veronika Zoelker) mit der gleichen

Aufteilung 80/20% auch in Ermatingen im Einsatz. Das Pensum von Nedjeljka in Ermatingen bleibt wie bis anhin bei 50%. Dementsprechend sind die restlichen MA weniger für Ermatingen tätig. Ab 2024 laufen alle Entschädigungen der Seelsorgenden, incl. der Personalnebenkosten, über die Funktion 201, Konto 3613 und über die Buchhaltung in Kreuzlingen.

Betreffend Zusammenarbeitsvertrag hat der Kirchgemeinderat an den Kirchgemeindeversammlungen immer wieder informiert, an eine Abstimmung kann sich aber niemand erinnern. Das Vorgehen wurde mit der Kirchgemeinde Kreuzlingen-Emmishofen abgesprochen. Rembert Dür und Beatrice Niedermann gehen deshalb davon aus, dass alles rechtens war, werden aber noch nachfragen. Zudem hat die Landeskirche dem Vertrag zugestimmt.

Im **2025** reicht das Budget nicht aus: RD hat zu tief budgetiert, dazu kommt, dass Edwin Stier durch Simon Tobler in der Administration entlastet wird. Simon Tobler wiederum hat zu seiner Entlastung eine Angestellte mit einem Pensum von 20% zur Verfügung.

Im **2026** sind 190'000.- Fr. budgetiert; die Lohnkosten von Verwalter Simon Tobler sind inkludiert.

Fragen:

Bruno Hugentobler fragt wegen dem Verteilschlüssel 80:20. Beatrice Niedermann erläutert, dass dieser Satz anhand der Anzahl Kirchbürger bestimmt wird, RD ergänzt, dass auch die Steuerkraft mit einbezogen wird.

Peter Dransfeld fragt, ob auch die Kirchgemeinde darüber abstimmen konnte? BN erwidert, dass immer analog Kreuzlingen verfahren wurde und die Kirchgemeinde Kreuzlingen einen Rechtsberater beigezogen hat. Sie geht davon aus, dass die Vorgaben eingehalten wurden, klärt dies aber bis zur nächsten Kirchgemeindeversammlung noch genau ab.

Verena Lagler fragt wegen dem Jugendtreff «The Hall» nach; weil die Evang. Kirchgemeinde die Vereinbarung gekündigt hat. BN sagt ganz klar, dass die Kath. KG dabei bleibt. Die Ev. KG möchte ihr Geld für Jugendarbeit anderweitig verwenden. NE ergänzt, dass es keine Differenzen oder Vorfälle gegeben hat.

Vor der Abstimmung über das Budget fragt Beatrice Niedermann, ob sie das Traktandum 6 zur Führungsstruktur im Pastoralraum vorziehen soll. Dies wird nicht gewünscht. Weitere Fragen gibt es nicht und die Präsidentin geht zur Abstimmung über.

Das Budget der katholischen Kirchgemeinde Ermatingen für 2026 basiert auf einem Steuerfuss von 15%. Es rechnet mit einem Aufwand von CHF 856'180 und einem Ertrag von CHF 848'100. Daraus resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 8'080.-.

Der Kirchgemeinderat stellt folgenden Antrag:

Der Kirchgemeinderat beantragt der Kirchgemeindeversammlung, das Budget 2026 mit einem Steuerfuss von 15% zu genehmigen.

Das Budget wird einstimmig angenommen.

Bea Niedermann verdankt Pfleger Rembert Dür und Buchhalterin Anna D'Angelo die geleistete Arbeit.

5. Ausblick auf das Pfarreileben mit Pfarreiseelsorgerin Nedjeljka Spangenberg

Rückblick auf Anlässe im Pastoralraum und in Ermatingen

Nedjeljka Spangenberg hält zuerst einen ausführlichen Rückblick auf die Veranstaltungen, welche im letzten Jahr im Pfarreiraum stattgefunden haben.

Ausblick

- **Es gibt nur noch einen jährlichen Pastoralraum-Anlass** an Fronleichnam in St. Stefan.
- **Generalversammlung der Frauengemeinschaft – 111-Jahre-Jubiläum**
- **Erstkommunion:** 12 Kinder
- **Firmung:** 1 Firmling
- **Jugendreise nach Assisi** im Mai
- **Ministranten-Camp**
- **Erwachsenenbildung** Schwerpunkt «Fokus» mit Vorträgen von Julian Schuhler
- **RU-Leitung:** Daniel Schneider
- **Katechetinnen:** Sandra Cipolletta und Alexandra Ilg

6. Änderung der Führungsstruktur im Pastoralraum

Vergangenheit

drei Pfarreien = drei Leitungen

Neu

drei Pfarreien = eine Leitung mit Pfarrer Edwin Stier

Folge

Ein Mehr an: Führungsaufwand, Sitzungen, administrativen Aufgaben

Weniger Zeit für Seelsorge und uns

Die Leitung wird deshalb neu unter Edwin Stier und Simon Tobler wie folgt aufgeteilt:

Edwin Stier ist verantwortlich für die fachliche Seelsorgeleitung:

- Sakramentenpastoral
- Gottesdienste, Andachten, Kasualien, Ökumene,...
- Koordination liturgische Einsätze
- Mitarbeiterführung von Seelsorgenden
- Pfarreiarbeit, Missionen, Spezialseelsorge,...
- Pfarreiverantwortung, Pastoralraumrat

Simon Tobler übernimmt die organisatorische Leitung:

- Konzeptarbeit und Administration
- Projektmanagement
- Leitung Pastoralraumsekretariat
- Kommunikation und Medienarbeit
- Unterstützung und Vernetzung innerhalb des Pastoralraums

Zur Person von Simon Tobler: Er arbeitet seit vielen Jahren in der KG Kreuzlingen als Verwalter, also wie bei uns Rembert Dür.

Neu ist er das Bindeglied, arbeitet 20% für den Pastoralraum.

Die beiden KGR haben ein Leitungs- und Funktionendiagramm ausgearbeitet, das genau festhält, wer wo die Verantwortung hat. Vereinfacht gesagt ist Edwin Stier für die Seelsorge und alle Mitarbeitenden im Seelsorgeteam verantwortlich. Simon Tobler für die ganze Administration, die Führung des übrigen Personals und für die ganze IT.

Fragen

Linus Schlauri fragt BN, ob das Leitungs- und Funktionsdiagramm online einsichtbar sei. BN verneint und wird diese Anfrage an ST weiterleiten.

Bruno Hugentobler sagt, dass im Pastoralraum sehr viele Angebote laufen und fragt, woher wir wissen, was die Kirchbürger möchten? ES erwidert, dass wir die Informationen direkt durch den Kontakt mit den Kirchbürgern erhalten.

7. Ausblick auf die Gesamterneuerungswahlen für die neue Legislatur mit Vorstellung der Kandidierenden

Für die Synode ist die Kirchgemeinde sehr gut aufgestellt. Unsere Synodalen Theresia Götsch und Zoran Cancar stellen sich für eine weitere Legislatur zur Verfügung. Rembert Dür ist als Ersatz während der Amtszeit nachgerutscht und lässt sich neu auch als Synodal wählen.

Als neues Ersatzmitglied hat sich Claudia Seitz gemeldet.

Pfarreileitung:

Pfarrer Edwin Stier stellt sich für die neue Legislatur nochmals zur Wahl für die Leitung in allen drei Pfarreien des Pastoralraums. Die beiden Kirchgemeinderäte haben dem zugestimmt.

Die Wahlfähigkeit muss noch vom Bistum bestätigt werden; dies ist so vorgeschrieben.

Kirchgemeinderat

Die Präsidentin stellt sich nochmals zur Verfügung. Auch Nathalie Eugster und Claudia Seitz lassen sich nochmals wählen. Alle behalten sich aber vor, auch während der Legislatur zurückzutreten.

Neu für das Ressort Liegenschaften konnten wir Zoran Balas gewinnen. Er ist in Ermatingen aufgewachsen, Vater von 2 Kindern im Schulalter, ist gelernter Elektroinstallateur EFZ und arbeitet in leitender Position in der Haustechnik des Kantonsspitals Münsterlingen

Die Nachfolge für Rembert Dür ist noch immer nicht gesichert. Leider hat sich eine Person nach anfänglicher Zusage wieder zurückgezogen. Wir haben mit mehreren Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern Gespräche geführt. Leider ohne Erfolg.

Bis zum 12. Januar müssen wir die Namensliste für die Wahlen einreichen. Wir hoffen immer noch, dass wir jemand finden und sind dabei auf ihre Hilfe angewiesen. Zum Glück hat sich Rembert Dür bereit erklärt, sich ansonsten nochmals wählen zu lassen.

Für die Rechnungsprüfungskommission und das Wahlbüro stellen sich alle Bisherigen nochmals zur Wahl.

8. Verschiedenes und Umfrage

8.1. Informationen zu den Liegenschaften

Karl Wyrsh informiert die Gemeinde:

- Der Kirchenpark wurde mit einem Wildbienenhotel und einem Sandarium ergänzt.

- Kirchenmauer rund ums Gelände wurde saniert. Die gesamten Arbeits- und Materialkosten beliefen sich auf Fr.12500.-
- Ein defekter Leuchter (abgestürzt bei Reinigungsarbeiten) wurde ersetzt, Kosten von Fr. 3'600.- Fr wurden von der Versicherung bezahlt.
- Zerbissene Fledermäuse im Dachraum der Kirche und Schäden an der Isolation wiesen auf Marder hin. Dank einer Wildkamera konnten Einsteigsorte festgestellt und verbaut werden. Kosten für Entfernung, Verschmutzungen und Austausch Isolation wurden von der Versicherung übernommen, die baulichen Massnahmen wurden vom Amt für Raumplanung übernommen.
- Kirchenheizung: Seit dem 3. Oktober 2025 wird die Kirche mit Energie vom Fernwärmenetz Ermatingen beheizt.
- Sanierung Kirchturm und Dach: Sollte in den nächsten 2 – 3 Jahren in Angriff genommen werden, da via Drohne Schäden festgestellt wurden.
- Beim Pfarrhaus wurden noch die letzten Fenster saniert.
- Im Oktober 2025 wurden die Leitungen der Fernwärme auf der Ostseite ins Pfarrhaus gezogen. Die Montage der Übergabestation wird erst im neuen Jahr stattfinden, gleichzeitig wird der Warmwasserboiler ersetzt.

RD ergänzt, dass alle Ausgaben rund um den Pfarreigarten paritätisch aufgeteilt werden.

Nachdem die Präsidentin auf die anstehenden Anlässe hingewiesen hat, eröffnet sie die Umfrage.

Die Umfrage wird nicht genutzt und es will niemand mehr auf ein Traktandum zurückkommen.

Die nächste Kirchgemeindeversammlung (Rechnung) findet am 05.Mai 2026 statt.

Die Präsidentin schliesst die Versammlung, bedankt sich fürs Erscheinen und lädt zum traditionellen Apéro ein. Sie dankt Nathalie Eugster und Rembert Dür fürs Organisieren.

Ende der Versammlung 21.35 Uhr

Die Präsidentin

Die Aktuarin

Beatrice Niedermann

Claudia Seitz

Stimmenzähler

Stimmenzähler